

Nachdem sich Eteokles und Polyneikes sich gegenseitig bei einem Streit um den Thron getötet haben, ist nun Kreon der Bruder von Iokaste, der König von Theben. Er entscheidet nun, dass nur der Königstreue Eteokles beerdigt werden soll und Polyneikes den Tieren überlassen werde.



Antigone erzählt ihrer Schwester Ismene von ihrem Vorhaben ihren Bruder Polyneikes trotz Kreons Gesetz zu begraben. Sie riskiert ihr Leben, damit Polyneikes in den Himmel kommt.



Eteokles wird ehrenvoll begraben und Polyneikes wird vor den Toren der Stadt liegen gelassen.



Sehet Bürger, was mit Feinden passiert. Polyneikes wird den Tieren zum Fraß vorgeworfen und kommt nicht in den Himmel.



Antigone gesteht den Verstoß gegen Kreons Gebot und wird daraufhin vom Wächter gefangen genommen. Ismene bekennt sich mitschuldig, da ihr Leben ohne ihre Schwester nichts Wert ist.



Polyneikes war ein Verschwörer. Er hat keine ehrenvolle Bestattung verdient !!!

Meine Brüder haben die gleiche Ehrung verdient. Beide sind vor den Göttern gleich.



Ich bin der Herrscher. Er hat das Staatsrecht missachtet.

Das Götterrecht sieht eine ehrenvolle Beerdigung jedes Menschen vor. Egal, ob staatsreu oder nicht.





Antigone wird als Strafe lebendig eingemauert. Als einzigen Ausweg und um dem Hungertod zu entkommen erhängt sie sich.



Teresias klärt Kreon über die Folgen von Antigones Tod auf und überzeugt ihn, Antigone frei zu lassen.



Haimon will Antigone befreien, kommt jedoch zu spät. Er gibt dem Vater die Schuld für Antigones Tod und will sich nun an ihm rächen.





Nachdem Haimon es nicht geschafft hat seinen eigenen Vater zu töten, nimmt er sich das Leben.



Königin Eurydike erfährt vom Tod ihres Sohnes.



Eurydike sieht den Selbstmord als einzigen Weg, um der Trauer und der Wut zu entkommen.



Kreon erfährt vom Selbstmord seiner Frau - ist verwirrt und entsetzt. Kreon entsagt daraufhin dem Thron und flieht.



Seine Einsicht kommt zu spät.

